

Mitwirkende

Prof. Dr. Beate Ratter

Beate Ratter ist Professorin für Integrative Geographie und Küstenforschung am Institut für Geographie der Universität Hamburg und Abteilungsleiterin der Abteilung Sozioökonomie des Küstenraumes am Institut für Küstenforschung, Helmholtz Zentrum Geesthacht (HZG). Ihre Forschungsschwerpunkte sind regionale Entwicklung, kulturelle Identität, Nachhaltigkeit und Umgang mit dem Klimawandel. Zum Thema Heimat in der Regionalentwicklung und im Umweltschutz hat sie in den vergangenen Jahren eine Anzahl von empirischen Studien an der deutschen Nordseeküste, im trilateralen Wattenmeer in den Niederlanden, Deutschland und Dänemark sowie in den Flusstälern von Rheinland-Pfalz durchgeführt.

Jonathan Linker

Jonathan Linker hat Journalismus mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit studiert und lebt nach 15 Jahren in verschiedenen Regionen heute wieder in seiner alten Heimat. Als Rückkehrer bemängelte der selbstständige Kommunikationsberater die Selbstdarstellung Nordhessens als zu selten über die Ahle Wurscht hinausgedacht. Mit der Gründung der HOMEberger bekam er die Chance, einen neuen Ansatz zu entwickeln.

Anna Lysikow

Als Fotografin kennt Anna Lysikow die Schwälmer Tracht als Aushängeschild der Region, das im Alltag der Menschen allerdings kaum noch sichtbar ist. Mit einer Freundin gründet sie deshalb 2017 den „Schnatzplatz“, der Produkte anbietet, die von Tracht, Mundart und Bräuchen inspiriert sind und den Schwälmern ihre Heimat in einem frischen Gewand gegenwärtig machen. Seit 2019 ist Schnatzplatz Teil der HOMEberger.

Finja Mieth

Frau Finja Mieth studierte Geographie und im Master Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung in Göttingen. Nach ihrem Studium war Frau Mieth zunächst in der Regionalentwicklung in Südniedersachsen tätig bis sie vor knapp zwei Jahren zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Werra-Meißner-Kreises wechselte. Dort ist Frau Mieth vor allem in den Bereichen Digitalisierung und Standortmarketing tätig.

Harald Feick

Harald Feick, 55, gelernter Bankkaufmann, ist Direktor einer Unternehmensberatung in Frankfurt. Seit 2016 ist er Vorsitzender des Vereins zur Wirtschaftsförderung im Fischbachtal. Außerdem hat er den Vorsitz des Kultur- und Verschönerungsvereins Lichtenberg und die künstlerische Leitung der Lichtenberger Schlosskonzerte übernommen. Unter dem Motto „Natur - Kultur - Genuss“ engagieren sich Harald Feick und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter auf vielfältige Weise für ihre „ländliche Region zwischen zwei Metropolregionen“ - Fischbachtal AKTIV!

Steffen Öhl

Steffen Öhl hat eine nach der Ausbildung zum Bankkaufmann in Kassel Wirtschaftsrecht studiert. Aktuell ist er im Bereich der Marktkommunikation bei einem Energieversorger und Netzbetreiber in Waldeck-Frankenberg tätig. Dort ist er vor allem für die Implementierung gesetzlicher Regelungen der Bundesnetzagentur in das ERP-System verantwortlich. Bei Network arbeitet er seit Januar 2015 mit. Heute ist er Mitglied des Managements und verantwortlich für Projekte und Events.

**Servicestelle
Vitale Orte 2030**



Praxisforum

**Landleben - ja bitte!
Wir machen uns stark für unsere Region**

13. März 2020 in Lauterbach



© Adöbe Stock



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH





Landleben - ja bitte! Wir machen uns stark für unsere Region

13. März 2020, Adolf-Spieß-Halle,
Vogelsbergstraße 56, Lauterbach

Wir stellen Ihnen auch in diesem Praxisforum Projekte von Menschen vor, die gerne auf dem Land leben und das Landleben bewusst gewählt haben. Sie haben sich zusammengetan, um für ihren Landkreis, ihre Gemeinde, ihre Region und auch für sich selbst etwas zu erreichen. Dabei können die Ziele sehr unterschiedlich sein. In unseren Beispielen geht es um Lebensqualität, Nachhaltigkeit, Fachkräfte, Unternehmen, Gastronomie und Direktvermarktung. Jedoch gleichgültig welches Ziel: Die Projektmacherinnen und -macher engagieren sich, weil ihre Region es ihnen wert ist.

Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer, arbeiten in der Landwirtschaft, im Handwerk, in der Gastronomie, der Verwaltung oder einem Großunternehmen. Die Projekte sind gerade angelaufen oder sie bestehen schon viele Jahre. Einige Mitwirkende haben langjährige Erfahrung, andere sind erst seit kurzem dazugestoßen. Viele, aber nicht alle, sind in der digitalen Welt zu Hause. Gemeinsam ist ihnen: Sie packen zu, sind kreativ und innovativ. Sie schauen mit positivem Blick auf ihren Landkreis, ihre Gemeinde, ihre Region und vermitteln dies ansprechend und überzeugend auch nach außen.

Im Praxisforum wollen wir gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Beispiele zeigen, wie die Projekte entstanden sind, was sie trägt, wo die Schwierigkeiten liegen und welche Unterstützung sie benötigen. Über das Praktische hinaus sollen die Beispiele auch den Beitrag unterstreichen, den eine positive regionale Identifikation zur Entwicklung ländlicher Regionen leisten kann.

> [Link zur Anmeldung](#)

Anmeldeschluss: 06. März 2020



Programm

9:30 Eintreffen der Gäste

10:00 **Grußwort**

Oliver Conz
Staatssekretär im Hessischen Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Begrüßung in der Stadt Lauterbach

Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller

10.30 **Heimat ist da, wo ich Ursache bin! -
Regionale Identität als Aufgabe**

Prof. Dr. Beate Ratter
Universität Hamburg

**Die HOMEBERGER -
Menschen machen Heimat**

Jonathan Linker und Anna Lysikow

**Leben, arbeiten und erholen im
Werra-Meißner-Kreis**

Finja Mieth
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Werra-Meißner-Kreis mbH

12:00 **Mittagspause**

13:00 **Fischbachtal AKTIV -
Erlebnistage im Odenwald**

Harald Feick
Verein zur Wirtschaftsförderung im
Fischbachtal e.V.

**network Waldeck-Frankenberg -
jung, digital, innovativ**

Steffen Öhl
network Waldeck-Frankenberg

Schlusswort

14:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Servicestelle Vitale Orte

Ansprechpartner der Servicestelle Vitale Orte 2030
Birgit Imelli: 0611 95017-8373, Kerstin Grünwald: 0611
95017-8334, servicestelle.vitale-orte@hessen-agentur.de
HA Hessen Agentur GmbH
Konradinerallee 9, 65189 Wiesbaden